

JAHRES-
BERICHT

BUNDESAMT
FÜR KULTUR
2023

RT

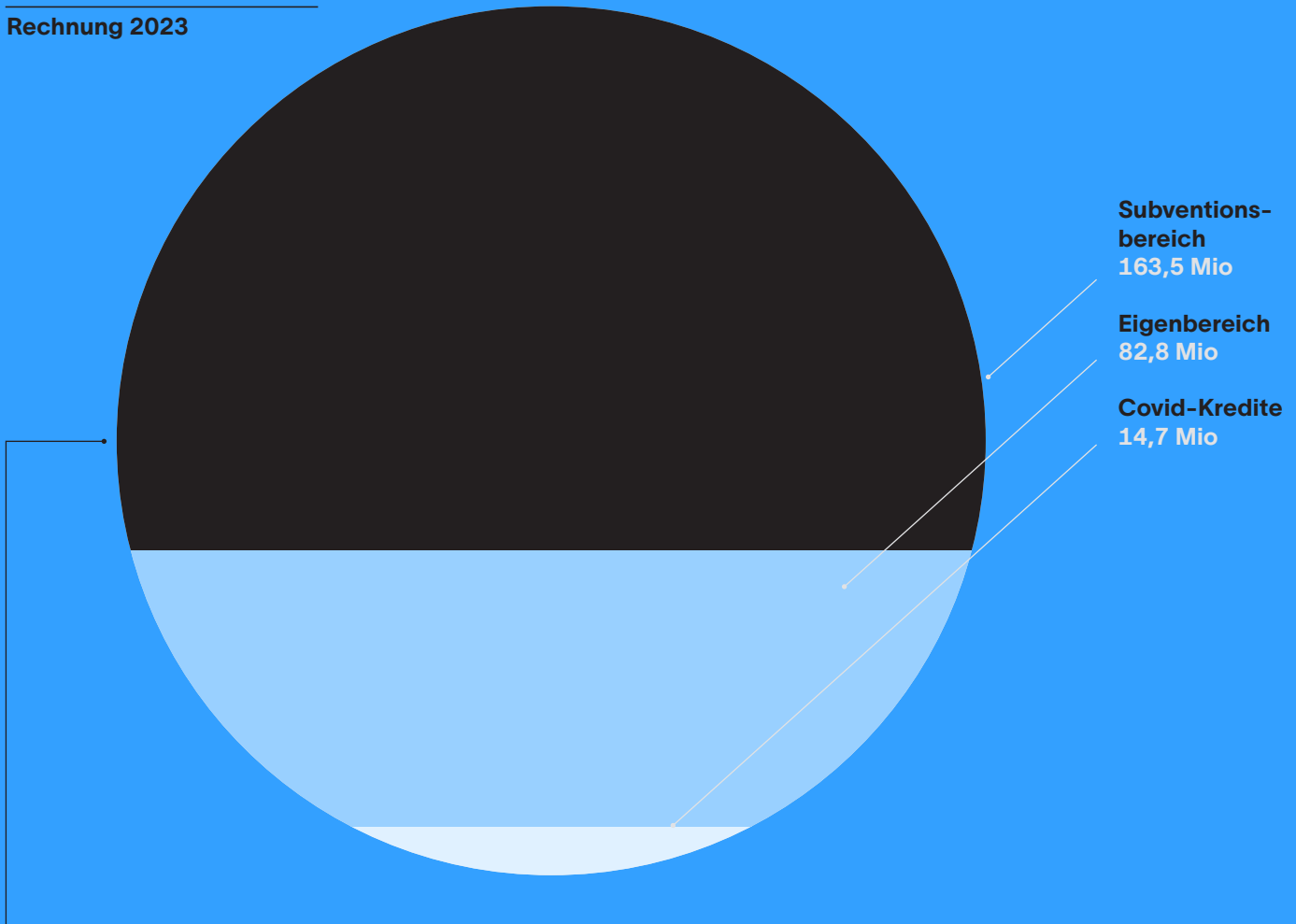
FFICE
DÉRAL DE
CULTURE
23

RAPPORT
ANNUAL

UFF
FED
DEL
CUL
202

BUNDESAMT FÜR KULTUR AUF EINEN BLICK

Rechnung 2023

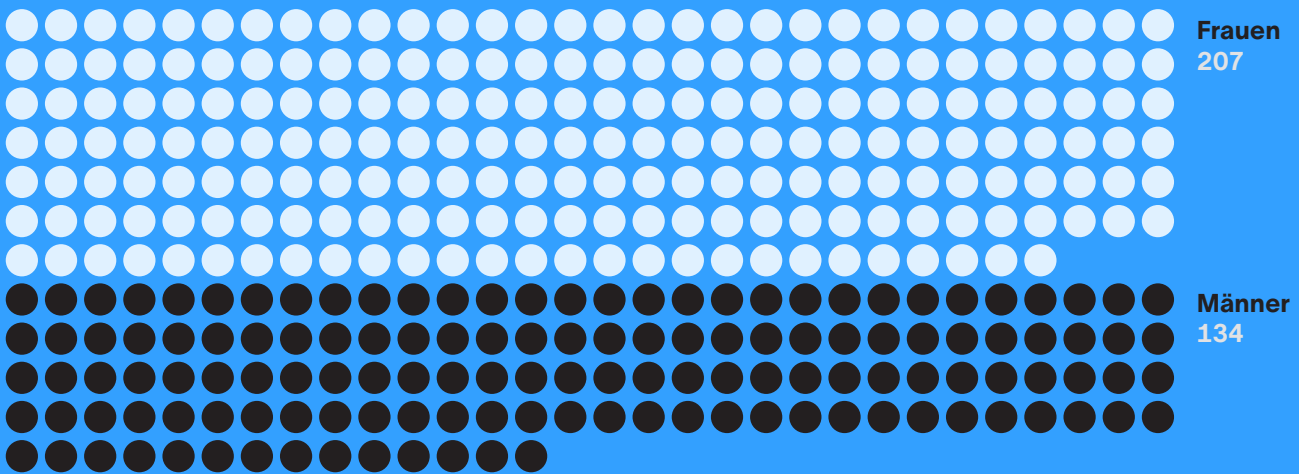


Subventionsbereiche

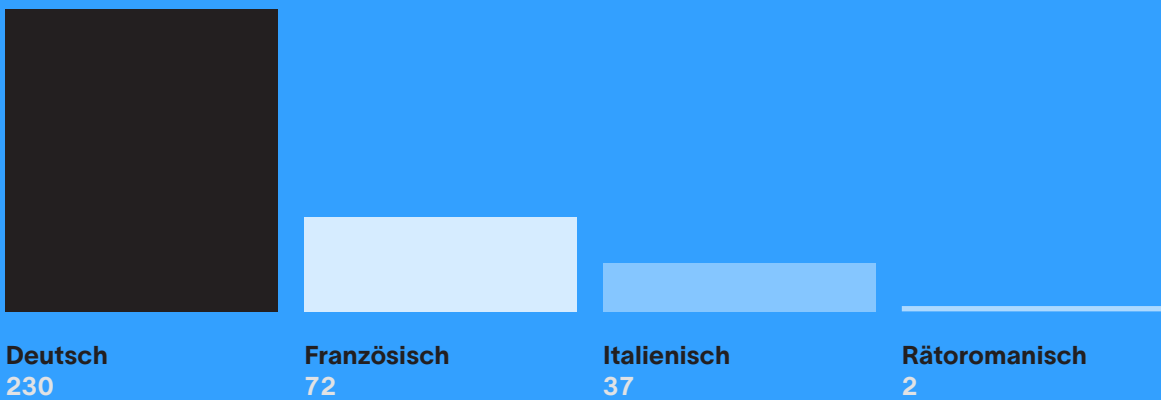


MITARBEITERINNEN & MITARBEITER DES BUNDESAMTES FÜR KULTUR

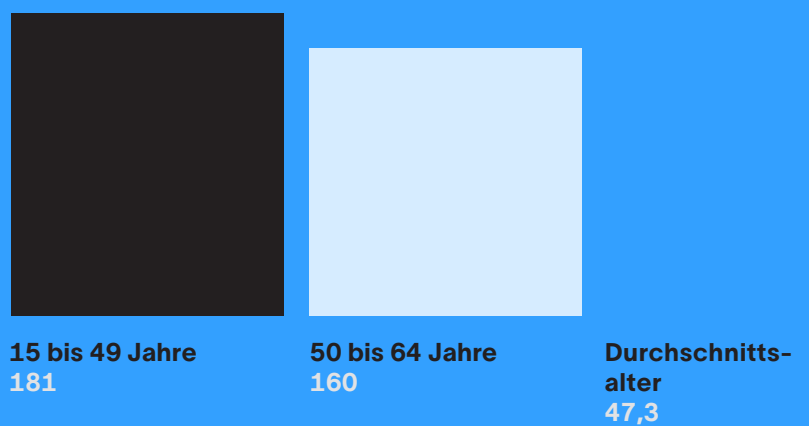
Nach Geschlecht



Nach Sprache



Nach Alter



Durchschnittswerte 2023, ohne durch Drittmittel finanzierte Mitarbeitende, Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

Inhalt	Kulturschaffen	7
	Kultur und Gesellschaft	23
	Film	41
	Baukultur	47
	Museen und Sammlungen	53
	Schweizerische Nationalbibliothek	65
	Das BAK in Zahlen	67

Bundesamt für Kultur

Das Bundesamt für Kultur ist die kulturpolitische Behörde des Bundes. Es setzt sich für die Anerkennung und die Förderung der kulturellen Vielfalt ein und stärkt die Stellung der Kultur in der Gesellschaft, in der Schweiz und international. Es entwickelt adäquate Rahmenbedingungen für den Kultursektor in der Schweiz. Es trägt zur Erhaltung und Vermittlung des Kulturerbes bei und unterstützt eine hohe Baukultur. Es fördert das Kulturschaffen und setzt sich für Chancengleichheit und eine breite Teilhabe der Bevölkerung am Kulturleben ein. Es unterstützt die kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit der Schweiz und die gegenseitige Verständigung zwischen den Kultur- und Sprachgemeinschaften. Es erarbeitet die internationale Kulturpolitik des Bundes und setzt diese um.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die Tätigkeiten und Finanzen des Bundesamtes für Kultur.



Mit dem Prix Meret Oppenheim zeichnet das BAK herausragende Schweizer Kulturschaffende aus: 2023 sind dies der Kunsthistoriker Stanislaus von Moos, der Künstler Uriel Orlow und das Kollektiv Parity Group. Bild: Uriel Orlow © BAK, Florian Spring

KULTUR- SCHAFFEN

Das Bundesamt für Kultur setzt sich für die Förderung eines vielfältigen und qualitativ hochstehenden Kulturangebots ein und unterstützt die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Kulturschaffende und kulturelle Organisationen. Mit der jährlichen öffentlichen Vergabe der Schweizer Preise in den Sparten Buchgestaltung, Darstellende Künste, Design, Kunst, Literatur und Musik würdigt der Bund die Leistungen des Schweizer Kulturschaffens in allen Sprachregionen und will damit national und international auf dessen Bedeutung aufmerksam machen. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt auf Empfehlung ausserparlamentarischer Kommissionen und durch Eidgenössische Jurys. Zu den Aktivitäten des Bundesamtes für Kultur gehören auch die Verlagsförderung und die Unterstützung von Organisationen professioneller Kulturschaffender.

Sektionschefin	Danielle Nanchen Davi
Subventionsbereich	7,5 Millionen Franken
Anzahl Stellen	9,12 *
Anzahl Mitarbeitende	13,42 *
Gesetzliche Grundlagen	Art. 21 BV; Gewährleistung der Kunstfreiheit; Art. 69 BV Kultur; Kulturförderungsgesetz KFG

* Durchschnittswerte 2023, ohne durch Drittmittel finanzierte Mitarbeitende, Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

BUCHGESTALTUNG

Durchführung des Wettbewerbs «Die schönsten Schweizer Bücher», Organisation der Wanderausstellung im In- und Ausland und Verleihung des Jan-Tschichold-Preises. Beurteilung der Eingaben durch eine vom Bundesamt für Kultur eingesetzte Jury.

Wettbewerb «Die schönsten Schweizer Bücher»

2023 wurden 20 Publikationen als «Die schönsten Schweizer Bücher 2022» ausgezeichnet. Im Juni 2023 erschien der Katalog, der die Wettbewerbsergebnisse vermittelt. Die Ausstellung der schönsten Schweizer Bücher 2022 (prämiert im 2023) eröffnete im Juni im Helmhaus Zürich und reiste anschliessend durch die Schweiz und ins Ausland.

Etappen in der Schweiz

Zürich (Helmhaus), Porrentruy (Bibliothèque cantonale jurassienne), Bellinzona (Museo Villa dei Cedri in Zusammenarbeit mit der SUPSI, Mendrisio), St. Gallen (Bibliothek Hauptpost), Renens (écal), Sion (Médiathèque Valais in Zusammenarbeit mit édhea – École de Design et Haute École d'Art du Valais).

Etappen im Ausland

London (The London Bookfair), Oslo (Grafill (norsk organisasjon for visuell kommunikasjon), Seoul (Post Poetics Bookshop), Paris (PROGRAM/ME Paris), Québec (Université Laval in Zusammenarbeit mit Critérium), Bucharest (Bucharest Graphic Days), New York (Pratt Institute), Singapore (Temporary Unit), London (Reference Point), Milano (Istituto Svizzero; SPRINT Independent Publishers and Artists' Books Salon), Santiago de Chile (Galpón 2 Persa Victor Manuel), Barcelona (ELISAVA – Barcelona School of Design and Engineering), Tokyo (Printing Museum), Wien (Büchereien Wien), Dornbirn (Stadtbibliothek Dornbirn), Bruxelles (erg – école de recherche graphique école supérieure des arts).

Jan-Tschichold-Preis

Der mit 25 000 Franken dotierte Jan-Tschichold-Preis ging an Winfried Heiniger *1962, Baden

Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken
inkl. allfälliger Sozialbeiträge

26 500

DARSTELLENDEN KÜNSTE

Verleihung der Schweizer Preise Darstellende Künste, Massnahmen zur Sensibilisierung und Promotion. Das Bundesamt für Kultur wird dabei von den Eidgenössischen Jurys für Tanz und Theater beraten.

Schweizer Preise Darstellende Künste

Preisträgerinnen und Preisträger

Darstellende Künste	Rébecca Balestra	*1988, Versoix und Genf	
	Bruno Cathomas	*1965, Köln (DE)	
	Ntando Cele	*1980, Bern	
	Tiziana Conte	*1966, Mendrisio	
	Barbara Giongo, Nataly Sugnaux Hernandez	*1966, *1973, Genf	
	Sandro Lunin	*1958, Zürich und Basel	
	Circus Monti	gegründet 1985, Wohlen AG	
	Jeremy Nedd	*1985, Basel	
	Tellspiele Altdorf	gegründet 1899, Altdorf	
Tanzproduktion	Ruth Childs	*1984, Genf	«Blast!»
Theaterproduktion	Piet Baumgartner und Julia Reichert	*1984, *1983, Zürich	«EWS – Der einzige Politthriller der Schweiz»
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge			425 000

Schweizer Grand Prix Darstellende Künste

Hans-Reinhart-Ring

Preisträgerin

Grand Prix / Heinz-Reinhart-Ring	Cindy Van Acker	*1971, Genf	
Preisgeld in Franken inkl. Sozialbeiträge und Hans-Reinhart-Ring			110 000

Die dritte Verleihung der Schweizer Preise Darstellende Künste fand am 6. Oktober 2023 im Lugano Arte e Cultura (LAC) im Rahmen des Festival Internazionale del Teatro (FIT) statt. Zu allen Preisträgerinnen und Preisträgern erschien ein A4-Magazin und es wurden Filmporträts realisiert. Die Publikation «MIMOS – Jahrbuch Darstellende Künste» zum Grand Prix Darstellende Künste / Hans-Reinhart-Ring 2023 an Cindy van Acker wird in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur (SGTK) im Frühjahr 2024 im Rahmen des

Tanzfestes in Genf präsentiert. Alle Publikationen stehen auf der Website der Preise als Flipbook und zum Download zur Verfügung. Preisträgerinnen und Preisträger der Darstellenden Künste sind ausserdem im Frühjahr 2024 an der Schweizer Künstlerbörse, am Tanzfest und am Schweizer Theatertreffen beteiligt.

Kulturerbe Darstellende Künste

Beiträge		
	Les souffleurs de temps	20 000
	Oskar Eberle (1902-1956)	20 000
	Festival «kulturerbe tanz!»	20 000
	Dokumentarfilm-Serie «Choreographers at Work!»	15 000
	Premiers théâtres suisses	5 000
	Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge	616 000



Oben: Mit dem Schweizer Grand Prix Darstellende Künste / Hans-Reinhart-Ring zeichnet das BAK eine herausragende Persönlichkeit oder Institution des Schweizer Kulturschaffens im Bereich der darstellenden Künste aus. Im Jahr 2023 ging die Auszeichnung an Cindy Van Acker. *Bild:* Cindy Van Acker, *Without References 2021* © Magali Dougados. *Unten:* Der Jan-Tschichold-Preis würdigt eine herausragende Leistung im Bereich der Buchgestaltung. Im Jahr 2023 ging der Preis an den Grafikdesigner und Verleger Winfried Heining. *Bild:* Winfried Heining, *Kodoji Press: 43-35 10TH STREET* © Daniel Shea

DESIGN

Verleihung der Schweizer Designpreise, Erwerb von Werken Schweizer Designschaffenden für die Kunstsammlungen des Bundes. Das Bundesamt für Kultur wird dabei von der Eidgenössischen Designkommission beraten.

Schweizer Wettbewerb für Design

Preisträgerinnen und Preisträger

Grafikdesign	Chiachi Chao	*1988, Zürich
	Ben Ganz	*1991, New York City (US)
	Pauline Mayor & Loïc Volkart: Pauline Mayor, Loïc Volkart	*1993, *1989, Lausanne
	zweikommasieben Magazin: Dorothee Dähler, Kaj Lehmann, Simon Rüegg und Raphael Schoen	*1989, *1988, *1984, *1986, Zürich und Luzern
Fotografie	Thaddé Comar	*1993, Paris (FR)
	Tamara Janes	*1980, Bern
	Laurence Kubski	*1986, Lausanne
Mode- und Textildesign	Sherylin Birth	*1989, Lugano/Lausanne
	Anastasia Bull	*1993, Basel
	Rafael Edem Kouto	*1990, Lausanne/Zürich/Venedig (IT)
	TDS Textildruckerei Arbon GmbH: Martin Schlegel	*1978, St. Gallen/Arbon
Produktdesign	YVY: Yvonne Reichmuth	*1986, Zürich
	Dimitri Bähler	*1988, Biel/Bienne
	Borgmann Clopath: Serge Borgmann, Carlo Clopath	*1971, *1986, Chur/Trin-Mulin
Vermittlung und Szenografie	Front Row: Tara Mabila, Camille Farrah Buhler	*1993, *1985, Vevey/Genf
Designforschung	Dimitri Reist	*1986, Bern/Brüssel (BE)
	Salvatore Vitale	*1986, Zürich
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge		444 500

Schweizer Grand Prix Design

Preisträgerinnen und Preisträger

Etienne Delessert	*1941, Lakeville, Connecticut (US)
Eleonore Peduzzi Riva	*1936, Riehen bei Basel und Mailand (IT)
Chantal Prod'Hom	*1957, Lausanne
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge	120 000

An der Ausstellung «Swiss Design Awards», die parallel zu den internationalen Messen Art Basel und Design Miami/Basel stattfindet, wurden die Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger sowie der Teilnehmenden der zweiten Runde des Schweizer Wettbewerbs für Design 2023 gezeigt. Zu Promotionszwecken erschien ein Katalog mit Bild- und Textmaterial zu allen Finalistinnen und Finalisten. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Grand Prix Design Schweiz werden in filmischen Porträts vorgestellt.

Ankäufe Design

Das Bundesamt für Kultur erwarb für die Kunstsammlungen des Bundes Werke von folgenden Designschaffenden und stellt diese als Dauerleihgaben dem mudac Lausanne sowie dem Museum für Gestaltung Zürich zur Verfügung:

Museum für Gestaltung Zürich	Augmented Weaving: Flavia Bon, Anita Michaluszko	*1984, *1974, Breda (NL) und Leiden (NL)
	Tonia Wynona Betsche	*1996, Basel
	Estelle Bourdet	*1990, Berga (SE)
	Claudia Caviezel	*1977, St. Gallen
	Hans Eichenberger	1926–2024, Bremgarten bei Bern
	Hannes & Fritz: Fritz Gräber, Hannes Breuer	*1990, *1993, Zürich und Stuttgart (DE)
	Ben Ganz	*1991, New York (US)
	Eleonore Peduzzi Riva	*1936, Riehen bei Basel und Mailand (IT)
	Ava Toyloy, Eileen Good	*1997, *1997, Zürich
	Studio Porto und CARU AG	Zürich
	YVY: Yvonne Reichmuth	*1986, Zürich
	Gesamtbetrag der Ankäufe in Franken	49 398



Mit dem Schweizer Grand Prix Design werden Designerinnen und Designer von nationaler und internationaler Bedeutung ausgezeichnet. Im Jahr 2023 sind dies der Illustrator Etienne Delessert, die Produktdesignerin Eleonore Peduzzi Riva und die Kunsthistorikerin Chantal Prod'Hom. *Bild oben*: Asche, Asche – La corne de brume von Etienne Delessert, 1990 © Etienne Delessert. *Bild unten*: Eleonore Peduzzi Riva, Lampada Vacuna – Produktion Artemide, 1966 © Aldo Ballo

mudac, Lausanne	Mirko Baselgia	*1982, Alvaschein
	Laura Couto Rosado	*1984, Genf
	Patrick Graf	*1981, München (DE)
	Sophie Hanagarth	*1968, Lausanne
	Therese Hilbert	*1948, München (DE)
	Philipp Spillmann	*1977, Oslo (NO)
Gesamtbetrag der Ankäufe in Franken		44 172

KUNST

Verleihung der Schweizer Kunstpreise, Erwerb von Werken Schweizer Kunstschaaffenden für die Kunstsammlungen des Bundes. Das Bundesamt für Kultur wird dabei von der Eidgenössischen Kunstkommission und deren Expertinnen und Experten beraten.

Schweizer Kunstwettbewerb Preisträgerinnen und Preisträger

Schweizer Kunstwettbewerb	Guillaume Déneraud	*1987, Paris (FR)
	Natacha Donzé	*1991, Lausanne
	Giulia Essyad	*1992, Genf
	Anne Fellner	*1986, Berlin (DE) / Zürich
	Mona Filleul	*1993, Brüssel (BE)
	Maria Guta & Lauren Huret	*1983, *1984, Neuenburg / Genf
	Nils Amadeus Lange	*1989, Zürich
	RM	gegründet 2015, Genf
	Latefa Wiersch	*1982, Zürich
	detritus.: Claire Logoz, Bastian Marzoli	*1994, *1995, Lausanne
Architektur		
Kritik, Edition, Ausstellung	Bureaucracy Studies	gegründet 2019, Lausanne
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge		318 500

Schweizer Grand Prix Kunst / Prix Meret Oppenheim

Preisträgerinnen und Preisträger

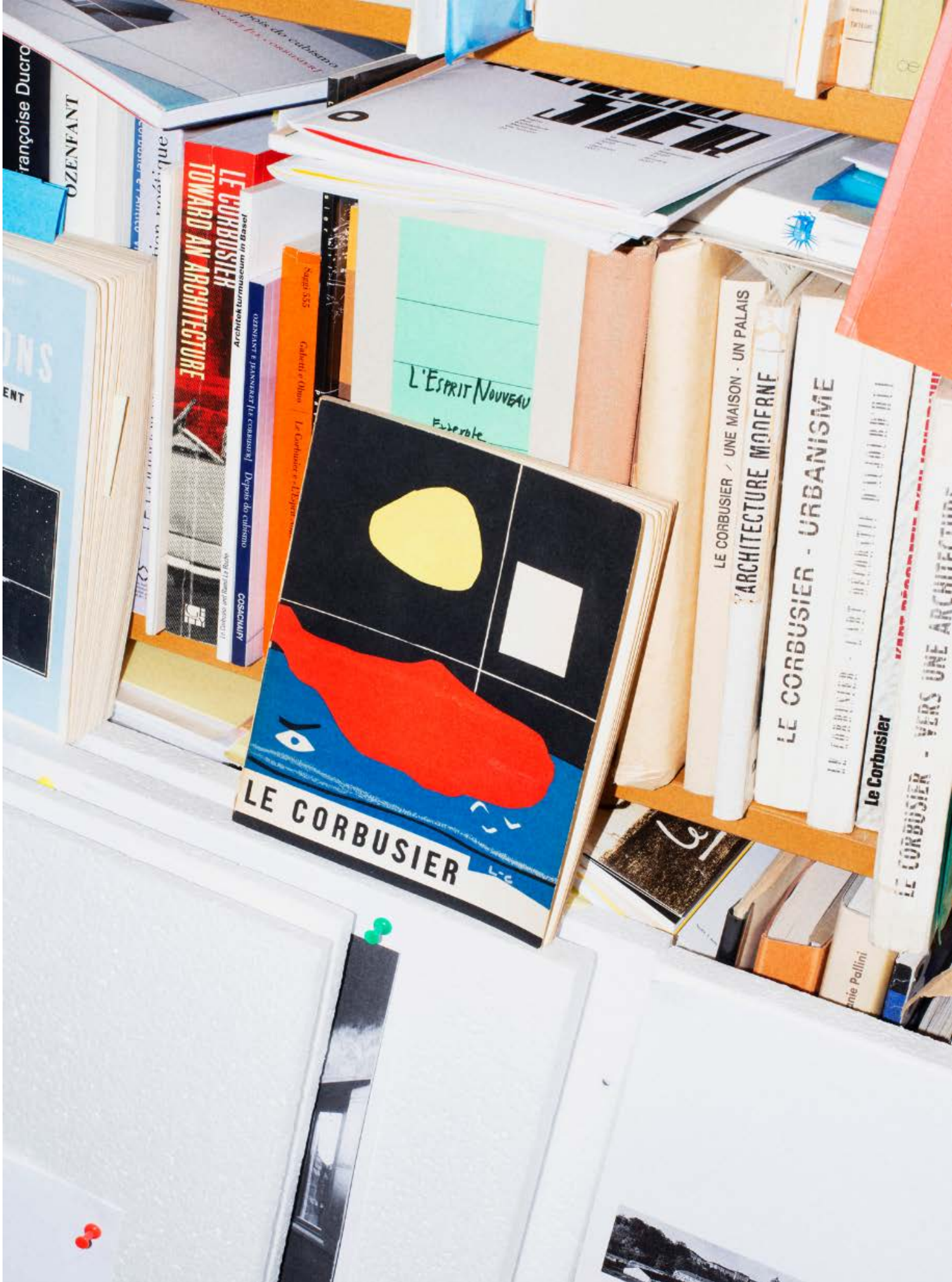
Uriel Orlow	*1973, Lissabon (PT), London (UK) und Zürich
Parity Group	gegründet 2014, Zürich
Stanislaus von Moos	*1940, Zürich und Ennetbürgen
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge	122 400

An der Ausstellung «Swiss Art Awards», die parallel zur internationalen Kunstmesse Art Basel stattfindet, wurden die Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger sowie der Teilnehmenden aus den Kategorien Kunst, Architektur und Kritik, Edition, Ausstellung der zweiten Runde des Schweizer Kunstwettbewerbs 2023 gezeigt. Zu Promotionszwecken wurden im Rahmen der Ausstellung ein Buch und Kurzfilme der Grand Prix Preisträgerinnen und Preisträger veröffentlicht. Eine Ausstellungspublikation der Preisträgerinnen und Preisträger des Schweizer Kunstwettbewerbs wurde im Herbst mit dem Kunstbulletin verteilt.

Ankäufe Kunst

Das Bundesamt für Kultur erwarb für die Kunstsammlungen des Bundes Werke von folgenden Kunstschaffenden:

Caroline Bachmann	*1963, Cully und Berlin (DE)	<i>Le matin</i> , 2022, Mitankauf mit FCAC, FMAC, MAMCO <i>Grands nuages oranges reflet</i> , 2022 <i>Rayon nuage gris</i> , 2023
Emilie Ding	*1981, Genf	<i>Marquissats II</i> , 2015
Marcel Dupertuis	*1941, Massagno	<i>L'uomo e la sua ombra</i> , 1983, Dauerleihgabe Museo Vela
Renée Levi	*1960, Basel	<i>Désirée</i> , 2022 <i>Doria</i> , 2023
Guido Nussbaum	*1948, Basel	<i>Ostschweiz</i> , 2003 <i>Kantone der Zentral- und Ostschweiz</i> , 2012
Reto Pulfer	*1981, Angermünde (DE)	ZR <i>Die Vertretung des Erschöpften</i> , 2011, Dauerleihgabe Kunstmuseum Solothurn
Jules Spinatsch	*1964, Zürich	<i>Temporary Discomfort Chapter IV, Pulver Gut</i> , 2003
Gesamtbetrag der Ankäufe in Franken		335 183



Prix Meret Oppenheim 2023, Stanislaus von Moos © BAK, Florian Spring

LITERATUR

Verleihung der Schweizer Literaturpreise, Promotion und Verlagsförderung. Die Preise werden auf Empfehlung der Eidgenössischen Jury für Literatur vergeben.

Schweizer Literaturpreise

Preisträgerinnen und Preisträger

Die Eidgenössische Jury für Literatur hat folgende zwischen September 2021 und Oktober 2022 erschienene Werke ausgezeichnet:

Schweizer Literaturpreise	Prisca Agustoni	*1975, Schweiz und Brasilien	«Verso la ruggine», Interlinea
	Jachen Andry	*1957, Scuol und Barcelona (ES)	«be cun rispli», editionmevinapuorger
	Fanny Desarzens	*1993, Lausanne	«Galel», Éditions Slatkine
	Eugène	*1969, Biel	«Lettre à mon dictateur», Éditions Slatkine
	Lioba Happel	*1957, Lausanne und Berlin (DE)	«POMMFRIITZ aus der Hölle», edition pudelundpinscher
	Lika Nüssli	*1973, St. Gallen	«Starkes Ding», Edition Moderne
	Anne-Sophie Subilia	*1982, Lausanne	«L'Épouse», Éditions Zoé
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge			182 500

Schweizer Grand Prix Literatur

Preisträger Grand Prix Literatur	Leta Semadeni	*1944, Lavin	
Spezialpreis Vermittlung	Schulhausroman: Richard Reich und Gerda Wurzenberger	gegründet 2005	
Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge			80 000

Die Preisträgerinnen und Preisträger der Schweizer Literaturpreise erhielten ein Preisgeld und kamen in den Genuss von spezifischen Fördermassnahmen, die ihre Werke auf nationaler Ebene bekannt machen. In Zusammenarbeit mit den Preisträgerinnen und Preisträgern wurden Podcasts und Kurzfilme erstellt. Ausserdem gab das

Bundesamt für Kultur einen Sammelband mit Texten der Preisträgerinnen und Preisträger und Übersetzungen in Deutsch, Französisch und Italienisch heraus.

Verlagsförderung

Die Verlagsförderung des Bundes besteht aus mehrjährigen Strukturbeiträgen an Schweizer Verlage, die eine qualitativ hochstehende Verlagsarbeit leisten. 2023 wurden 44 Verlagshäusern Strukturbeiträge und 50 Verlagshäusern Förderbeiträge gewährt.

Ausgerichtete Strukturbeiträge in Franken	1 501 559
Ausgerichtete Förderprämien in Franken	395 000

MUSIK

Verleihung der Schweizer Musikpreise, Sensibilisierungsmassnahmen und Promotion. Das Bundesamt für Kultur wird dabei von der Eidgenössischen Jury für Musik beraten.

Schweizer Musikpreise

Preisträgerinnen und Preisträger

Schweizer Musikpreise

Carlo Balmelli *1969, Arogno

Mario Batkovic *1980, Zollikofen

Lucia Cadotsch *1984, Berlin (DE)

Ensemble Nikel *2006, Neuchâtel

Sonja Moonear *1978, Carouge

Katharina Rosenberger *1984, Zürich

Saadet Türköz *1961, Zürich

Spezialpreise

Helvetiarockt gegründet 2009, Bern

Kunstraum Walcheturm gegründet in den 1950er-Jahren, Zürich

Pronto *1993, Solothurn

Gesamtbetrag der Preisgelder in Franken inkl. allfälliger Sozialbeiträge	468 500
--	---------



Oben: Mit den Schweizer Musikpreisen würdigt das BAK herausragendes und innovatives schweizerisches Musikschaffen. *Bild:* Preisverleihung Schweizer Musikpreise 2023, Erik Truffaz, Preisträger Schweizer Grand Prix Musik, Saadet Türköz, Preisträgerin Schweizer Musikpreise © Sébastien Agnetti. *Unten:* Mit dem Schweizer Grand Prix Literatur zeichnet das BAK das Gesamtwerk einer Autorin oder eines Autors aus. Der Schweizer Grand Prix Literatur 2023 ging an Leta Semadeni. *Bild:* © BAK, Julien Chavallaz

Schweizer Grand Prix Musik

Preisträger

Grand Prix Musik

Erik Truffaz

*1960, Paris (FR) und in der Schweiz

Preisgeld in Franken inkl. Sozialbeiträge

100 000

Die Verleihung der Schweizer Musikpreise fand in der Grossen Halle der Reitschule in Bern im Rahmen des Musikfestival Bern statt. Kurzfilme, Fotostrecken sowie eine Publikation entstanden in Zusammenarbeit mit den Preisträgerinnen und den Preisträgern.

ORGANISATIONEN PROFESSIONELLER KULTURSCHAFFENDER

Das Bundesamt für Kultur unterstützt nationale Organisationen von professionellen Kulturschaffenden, die sich für die Verbesserung der beruflichen Rahmenbedingungen ihrer Mitglieder einsetzen. Sie sind Partner des Bundesamtes für Kultur und in ihrem Bereich Themenführer für die Anliegen der Kulturschaffenden.

Unterstützungen

A*dS Autorinnen und Autoren der Schweiz	318 000
ARF/FDS Verband Filmregie und Drehbuch	211 300
Danse Suisse Berufsverband der Schweizer Tanzschaffenden	291 100
GSFA Groupement Suisse du Film d'Animation	88 800
SBV Schweizerischer Bühnenverband	89 000
SDA Swiss Design Association	66 200
SGDA Swiss Game Developers Association	11 900
SMV Schweizerischer Musikerverband	277 300
SONART Musikschaffende Schweiz	267 800
SSFV Schweizer Syndikat Film und Video	201 400
t. Theaterschaffen Schweiz	245 100
Visarte Berufsverband der visuell schaffenden Künstlerinnen und Künstler	383 100
Gesamtbetrag der Unterstützung an professionelle kulturelle Organisationen in Franken	2 451 000



2023 hat die UNESCO die Schweizer Tradition Alpsaison in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. *Bild:* Alpkäserei Altenalp © Keystone, Gian Ehrenzeller

KULTUR & GESELLSCHAFT

Das Bundesamt für Kultur fördert die Teilhabe der Bevölkerung am kulturellen Leben. Dazu gehören Massnahmen in folgenden Bereichen: musikalische Bildung, Leseförderung, Laienkultur, immaterielles Kulturerbe. Es unterstützt teilhabeorientierte Projekte, Organisationen kulturell tätiger Laien, kulturelle Anlässe für ein breites Publikum sowie Projekte zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes. Weiter ist es zuständig für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Programme «Jugend und Musik» und «Junge Talente Musik». Im Sinne der Wahrung und Förderung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt ist das Bundesamt für Kultur zuständig für die Unterstützung der Minderheitensprachen Italienisch und Rätoromanisch sowie für die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften, für die Vermittlung schweizerischer Bildung an den Schweizerschulen im Ausland und für die Unterstützung der Schweizer Jenischen und Sinti.

Sektionschef	David Vitali
Subventionsbereich	49,8 Millionen Franken
Anzahl Stellen	8,28 *
Anzahl Mitarbeitende	10,67 *
Gesetzliche Grundlagen	Art. 40 BV Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer; Art. 69 BV Kultur; Art. 70 BV Sprachen; Kulturförderungsgesetz KFG; Schweizerschulengesetz SSchG; Sprachengesetz SpG

* Durchschnittswerte 2023, ohne durch Drittmittel finanzierte Mitarbeitende, Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

SPRACHENFÖRDERUNG

Das Bundesamt für Kultur ist die Fachbehörde für die Sprachenpolitik des Bundes. Unterstützung von Kantonen, Organisationen und Institutionen sowie Projekten zur Förderung der Mehrsprachigkeit und der Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften.

Graubünden	5 302 200
Tessin	2 494 500
Total in Franken	7 796 700

Verständigungsmassnahmen

Unterstützung für den schulischen Austausch	Schweizerische Stiftung für die Förderung von Austausch und Mobilität (SFAM) / movetia, Betriebsmittel und Projektbeiträge		5 259 400
Unterstützung des wissenschaftlichen Kompetenzzentrums zur Förderung der Mehrsprachigkeit	Institut für Mehrsprachigkeit der Universität und der Pädagogischen Hochschule Freiburg		1 540 000
Unterstützung von Nachrichtenagenturen	Keystone-SDA-ATS AG		285 000
Projektbeiträge	Forum für die Zweisprachigkeit	Relevé d'un Baromètre des langues en Suisse entre 2024–2025	40 000
	Institut für Mehrsprachigkeit	Dissemination von Forschungsergebnissen	120 000
	Pädagogische Hochschule Graubünden	Tagung Mehrsprachigkeit	50 000
	Total in Franken		210 000
Unterstützung von Organisationen	Forum für Zweisprachigkeit / Forum du bilinguisme Biel/ Bienne		180 000
	Forum Helveticum		90 000
	Total in Franken		270 000
Unterstützung mehrsprachiger Kantone	Bern, Freiburg, Graubünden und Wallis		1 000 000

Projektbeiträge zur Förderung der italienischen Sprache und Kultur ausserhalb der italienischen Schweiz	Corsi italiando 2022	Ufficio cantonale dello sport TI	19 000
	Festival del cinema italofono	Gymnase de La Cité VD	16 800
	FUMETTANDO INSIEME! Imparare l'Italiano con i fumetti	Collège et Ecole de culture générale VD	44 800
	«I libri sulla scena», Festival teatrale in lingua italiana 24	Collège de Gambach FR	63 440
	«I libri sulla scena», Festival teatrale in lingua italiana 23	Collège de Gambach FR	5 600
	Insieme con Calvino	Comitato Italiano per la Promozione Educativa	25 920
	Italiando 2024	Ufficio cantonale dello sport / Dipartimento dell'educazione, della cultura e dello sport TI	64 000
	L'italien à travers la parole et l'art de Davide Cerullo	Gymnase d'Etoy VD	9 360
	Sei personaggi in cerca d'autore – AS 2023/24	Liceo Lugano 2 TI	4 960
	Total in Franken		253 880

Projektbeiträge zur Förderung der rätoromanischen Sprache und Kultur ausserhalb der rätoromanischen Schweiz	Allegra Winti	Cultura Rumantscha Winterthur	1 000
	Arranschament	Lia Rumantscha	10 000
	Inscunters rumantschs Berna	Uniun Inscunters Rumantschs Berna	6 600
	Integraziun da la pronunzia da pleds en il Pledari Grond	Pro Svizra Rumantscha	88 000
	Anlass «Creaton»	Pro Svizra Rumantscha	20 000
	Programs da correctura ortografica rumantscha	Pro Svizra Rumantscha	34 000
	Roter-Faden-Texte: Romanisch	Schweizerisches Jugendschriftenwerk SJW	5 000
	Seria d'animaziun per uffants e giuvenils rumantschs da 6-14	Fry & Partner Scrl	160 000
	Svilup d'in sistem da separaziun da silbas per il rumantsch	Fundaziun Medias Rumantschas FMR	6 000
	URC 2.0	Uniun Rumantscha Cuir	383
	URC 2.1	Uniun Rumantscha Cuir	5 700
	Visiun CRT 2022 – Instituzionalisar la purschida da la Canorta Rumantscha Turitg	Canorta Rumantscha Turitg	4 650
	Total in Franken		341 333

Projektbeiträge zur Förderung der Landessprachen im Unterricht	15 minutes de français en ligne	PH Zug	80 000
	ANIMA – Année d’Immersion en Allemand	Kanton Neuenburg	126 576
	In dentro e in fuori, gli audio racconti	PH GR / Alta Scuola Pedagogica dei Grigioni	36 000
	Mesures de promotion des langues nationales dans l’enseignement	PH Bern, IWM	276 288
	Nuovo Obiettivo Maturità, corso d’italiano come LS, livello B1-B2+	MNG Rämibühl, ZH	21 000
	Übersetzungs- und KI-Tools im fremdsprachlichen Sachfachunterricht	PH SG	36 000
	Total in Franken		575 864
Projektbeiträge zur Förderung der Kenntnisse Anderssprachiger in ihrer Erstsprache	Amahoro+ : suivi et pilotage pédagogiques interculturelles	HEP Fribourg	61 280
	Förderung von Kindern mit Herkunftssprache Englisch im Englischunterricht	PH Zug	89 358
	Formation romande à la didactique de la langue d’origine / d’héritage	PH Bern, Jura, Neuenburg	57 544
	Multiprofessionelle Ko-kreation eines Methodenfundus	PH Zug	76 640
	Plurilinguale Kompetenzen in der Bildungs-Sprache ‘Plus’	PH Luzern	147 360
	Total in Franken		432 182

SCHWEIZERSCHULEN IM AUSLAND

Vermittlung schweizerischer Bildung im Ausland. Unterstützung von 18 Schweizerschulen im Ausland und Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer an weiteren Standorten durch Kooperationen mit Deutschen, Französischen und Internationalen Schulen sowie durch Kursbeiträge.

Jahresbeiträge
Schuljahr 2022/23
resp. 2023

Schule	Schüler/ Schülerinnen	CH-Schüler / Schülerinnen	Finanzhilfe in Franken
Bangkok	278	50	685 600
Barcelona	664	147	1 793 000
Bergamo	130	12	219 100
Bogotá	764	125	1 782 648
Brasilien (Curitiba & Sao Paulo)	1 585	148	2 245 900
Catania	99	25	283 700
Lima	710	206	1 659 700
Madrid	555	92	1 225 600
Mailand (inkl. Como)	390	124	1 252 100
Mexiko (Cuernavaca, Mexiko-Stadt, Querétaro)	1 408	107	2 168 200
Peking	34	6	137 500
Rom	441	120	1 321 450
Santiago de Chile	718	132	1 668 800
Singapur	280	110	1 012 336
Total in Franken	8 056	1 404	17 455 634

Kooperationen und Kurse	Standort	CH-Schüler / Schülerinnen	Beitrag in Franken
Beitrag für eine schweizerische Lehrkraft an einer Deutschen Schule	Chiang Mai	15	14 614
	London	27	39 020
	New York	15	83 667
	Osorno	27	53 960
	Quito	31	46 596
	San José (Costa Rica)	26	35 180
	Shanghai	23	50 978
	Tokio	27	32 161
Beitrag für eine schweizerische Lehrkraft an einer Französischen Schule	Hongkong	20	58 115

Heimatkundekurse für die Vermittlung von Schweizer Bildung	Addis Abeba	9	3 150
	San Jeronimo Norte	15	3 663
Total in Franken		235	421 104
Betriebsbeitrag	educationsuisse – Ausbildung in der Schweiz und Beratung Schweizer-schulen		338 000

JENISCHE UND SINTI

Unterstützung der als nationale Minderheit anerkannten Jenischen und Sinti und ihrer Kultur sowie Unterstützung von Organisationen und Projekten. Beiträge an die Schaffung von Halteplätzen durch Kantone und Gemeinden.

Jahresbeiträge an Organisationen	Radgenossenschaft der Landstrasse	255 000
	Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende	350 000
Projektbeiträge	Commune de Bussigny, Aménagement d'une place d'accueil pour Yéniches et Manouches suisses	90 000
	Kanton Bern, Durchgangsplatz für Schweizer Jenische und Sinti in Muri b. Bern	500 000
	Kanton Schaffhausen, Unterstützung Erstellung Durchgangsplatz für Schweizer Jenische und Sinti in der Gemeinde Schaffhausen	419 000
	Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende, Pilotbetrieb Sozialberatung	80 000
	Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende, Evaluation Transitplatz Wileroltigen	24 000
Total in Franken		1 718 000

LESEFÖRDERUNG

Unterstützung von Institutionen, die in der Leseförderung aktiv sind und Unterstützung von Projekten

Jahresbeiträge an Organisationen	Bibliomedia Schweiz	2 200 000
	Schweizerischer Dachverein der interkulturellen Bibliotheken INTERBIBLIO	100 000
	Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM	1 450 000
	Schweizerisches Jugendschriftenwerk SJW	200 000
Total in Franken		3 950 000

Projektbeiträge	2023 – aimer lire après 12 ans	Association Bain de livres / Bücherbad	40 000
	BiblioWeekend 2023 – das offene Wochenende der Bibliotheken	Bibliosuisse	16 000
	BiblioWeekend 2024 – das offene Wochenende der Bibliotheken	Bibliosuisse	52 000
	ch Reihe an den Schulen 2022	ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	4 000
	ch Reihe an den Schulen 2023	ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	12 000
	Consolidation Bain de livres	Association Bain de livres / Bücherbad	9 000
	Erarbeitung Grundlagen-dossier für Kommunikation	Bibliomedia	8 000
	Drehscheibe Bibliothek 2024/2025	LeseanimatormInnen SIKJM	60 000
	Social Writing Netzwerk Fuel	Fuel Soci	7 800
	JuKiLi der Solothurner Literaturtage 2021–2024	Solothurner Literaturtage	40 000
	Kinderliteraturküche Phase II	Kinderliteraturküche	3 000
	Kolibri und BuchBesuch	Baobab Books	40 000
	Né pour lire / Buchstart / Nati per leggere	Bibliomedia	18 432
	Online-Plattform leseforum.ch 2021–2022	Leseforum Schweiz, c/o SIKJM	50 000
	Récite-moi La Fontaine Saison 5	Association Récite-moi la Fontaine	48 000
	Schulhausroman Schweiz 2023–2024	Provinz GmbH – Gemeinnützige Gesellschaft für Kulturprojekte	70 000
	Schulhausroman 2021–2022	Provinz GmbH – Gemeinnützige Gesellschaft für Kulturprojekte	16 000
	Viceversa	Service de presse suisse	140 000
	Vom Kinderbuch zum Hörspiel! Kinder bringen Bibliotheksbücher zum Klingen 2020–2022	Radioschule klipp+klang	9 000
	Total in Franken		643 232



Das BAK unterstützt Projekte und Vorhaben zur Stärkung der kulturellen Teilhabe mit Projektbeiträgen. *Bild oben:* PALP Festival, Jose Gonzalez, Cabane des Beccs de Bosson, Grimentz © Keystone. *Bild unten:* Kids in Dance (<https://kidsindance.ch>)

KULTURELLE TEILHABE

Unterstützung von Vorhaben zur Stärkung der Teilhabe der Bevölkerung am kulturellen Leben.

Projektbeiträge			
	#cine 2023-2024	Association #cine	16 000
	47. Schweizer Jugendfilmtage	Schweizer Jugendfilmtage	10 000
	48. Schweizer Jugendfilmtage	Schweizer Jugendfilmtage	40 000
	5. Schweizer Urban Sketchers Symposium 2023	Urban Sketchers Switzerland	5 000
	AG culturel: la culture illimitée de 0 à 25 ans – extension 2021	Association AG culturel / Kultur GA	4 000
	AUSBRUCH national	Verein AUSBRUCH	10 000
	Beauty & Room: explorer de nouveaux formats de participation culturelle	Grand Mirific – PALP	16 000
	Create the Magic! for a better tomorrow 2023	Fondation du Musée des Enfants auprès du Centre Paul Klee / Kindermuseum Creaviva	24 000
	fanfaluca 10	Verein Theatertreffen der Jugend Schweiz	52 000
	Foyer Public	Theater Basel	20 000
	friendship – ein Jugendtanzprojekt	Kids in Dance	6 000
	Kids in Dance: TO CROSS Ein Jugendtanzprojekt Jan – Juni 2023	Kids in Dance	2 000
	Kulturelle Teilhabe hinter Gittern	Verein AUSBRUCH	48 000
	KulturLegi – Gemeinsam mehr erleben	Caritas Schweiz	15 000
	L'altra lingua: laboratori di scrittura nella lingua adottiva – edizione 2022	Babel Festival	4 000
	L'altra lingua: laboratori di scrittura nella lingua adottiva – edizione 2023	Babel Festival	16 000
	Lapurla 2023: Qualitätsoffensive	Lapurla	10 000
	Les Concerts du Cœur – une démarche culturelle innovante pour impliquer des publics empêchés	Les Concerts du Cœur	10 000
	L'INVITATION ein partizipatives Musiktheater, Aufführungen September 2022	Schlaefli Astride	6 000

MISSION MISCHEN – neuer Programmschwer- punkt der Kulturkosmo- nauten 2024–27	Verein Kulturkosmonauten	72 000
Nationale Partizipation und Vernetzung – Voyeur*innen National 2023–24	Die Voyeur*innen National	32 000
PALP Village 2022 – Projets participatifs, co-créations et médiation	Grand Mirific (PALP festival)	9 000
Performen mit digitalen Medien (21/22)	Darstellende_Künste.digital	9 000
Restez FIT! / Keep FIT! 2020–2021 (verschoben auf 2021 und 2022)	Festival Internazionale del Teatro e della scena contemporanea	10 000
SATELLIT Nationale, sprachübergreifende Staffel 2024–2026	Junge Bühne Bern	72 000
STURZBALLETT – Mobili- sierung & Prozess 2022/23	Bananenschachtelrepublik	2 000
TAG Theatertreffen SPEC- TACULUM in Langenthal	Gymnasium Oberaargau	16 000
TiM – Tandem im Museum / TaM – Tandem au Musée / Tandem al Museo (TiM/TaM)	Kuverum Services	20 000
Walks: Immortal Rooms	Maison du Futur GmbH	32 000
Total in Franken		588 000

**Projektbeiträge
Grundlagen und
Vernetzung**

Austauschforum Partizipation	Kulturvermittlung Schweiz	9 950
Heitere Fahne Tournee PUFF!	Die Heitere Fahne	10 000
Praxishandreichung kulturelle Teilhabe sowie Mini-Site zur Praxishand- reichung kulturelle Teilhabe	Kulturvermittlung Schweiz	10 000
Roundtable Kuverum- Kurswoche St. Gallen	Kuverum Lehre	8 000
Symposium 250 Jahre Hans Georg Nägeli	Verein 250 Jahre Hans Georg Nägeli	4 000
Workshop & Dialog P	Zentrum Paul Klee	2 000
Total in Franken		43 950



Das BAK unterstützt die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen ausserhalb des Schulunterrichts. Es werden Projektbeiträge an Musikformationen, Wettbewerbe und Festivals ausgerichtet. *Bild: Jugend-Akkordeon-Orchester, Rikako Yoshitomi © JAO*

MUSIKALISCHE BILDUNG

Unterstützung von gesamtschweizerisch ausgerichteten Projekten zur Förderung der ausserschulischen musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Projektbeiträge			
	11. Ausgabe Kompositionswettbewerb 2023/24	Camerata Zürich	8 000
	13. Europäisches Jugendchorfestival Basel	Europäisches Jugendchorfestival Basel	150 000
	14. Europäisches Jugendchor Festival Basel	Europäisches Jugendchorfestival Basel	100 000
	9. Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival SKJF 2024	Verein Schweizer Kinder- und Jugendchor-Förderung	80 000
	Concours Suisse d'Accordéon	accordeon.ch	1 000
	JUGENDJAZZ-ORCHESTER.CH 8. Session 2022/23	Verein JUGENDJAZZ-ORCHESTER.CH	7 000
	La Gustav 2022	Gustav Akademie Académie	10 000
	Meisterkurse Rheinau 2023 für Bläser und Klavier	Meisterkurse Rheinau	1 000
	Nachwuchsförderung Helvetiarockt 2021–2024	Helvetiarockt	120 000
	Nationale Jugend Brass Band NJBB	Nationale Jugend Brass Band der Schweiz NJBB	60 000
	Nationales Jugend Akkordeon Orchester JAO-OJA 2022	Jugend Akkordeon Orchester	1 600
	Nationales Jugend Akkordeon Orchester JAO-OJA 2023	Jugend Akkordeon Orchester	8 000
	Nationales Jugendblasorchester NJBO	Schweizer Blasmusikverband	60 000
	Orchestre national des Jeunesses Musicales Suisse 2023	Orchestre National des Jeunesses	4 000
	Orchestre national des Jeunesses Musicales Suisse 2024	Orchestre National des Jeunesses	18 400
	ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition 2023	ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition	12 000
	Prix Musique Suisse 2022	Schweizer Blasmusikverband	3 000
	Prix Musique Suisse 2023	Schweizer Blasmusikverband	2 000
	Schweizer Jugendmusikfest 2023 St. Gallen	Schweizer Jugendmusikverband	70 000
	Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester SJSO	Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester SJSO	125 000

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb SJMW	Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb	125 000
Schweizer Jugendchor SJC 2021–2024	Schweizer Jugendchor	60 000
SSQW 2023	Association Suisse de Brass Band	2 000
Superar Suisse 2022–2023	Superar Suisse	10 000
Superar Suisse 2023–2024	Superar Suisse	40 000
Ticino Musica – 27. Internationale Begegnung junger Musiker	Ticino Musica	6 000
Ticino Musica – 28. Internationale Begegnung junger Musiker	Ticino Musica	24 000
Welt Jugendmusikfestival Zürich 2024	Verein Jugendmusik Festival Zürich	80 000
Total in Franken		1 188 000

PROGRAMM «JUGEND UND MUSIK»

Unterstützung von Musikkursen und Musiklagern für Kinder und Jugendliche sowie von Ausbildungskursen für Leitungspersonen, welche die Musikkurse und Musiklager durchführen.

Beiträge an Kurse und Lager	1 795 990
Beiträge an Aus- und Weiterbildung, Qualitätssicherung und Kommunikation	335 000
Total in Franken	2 130 990

PROGRAMM «JUNGE TALENTE MUSIK»

Unterstützung für den Aufbau von kantonalen Programmen zur Förderung musikalisch begabter Kinder und Jugendlicher und die Teilnahme am Programm «Junge Talente Musik».

Beiträge zum Aufbau kantonalen Begabten- förderungsprogramme

Kanton Aargau	38 000
Kanton Basel-Stadt	27 300
Kanton Bern	42 300
Kanton Freiburg	29 500
Kanton Genf	42 389
Kanton Jura	30 300
Kanton Luzern	8 580
Kanton Nidwalden	6 292
Kanton St. Gallen	8 587
Kanton Solothurn	30 000
Kanton Uri	5 928
Kanton Waadt	38 000
Kanton Wallis	7 448
Kanton Zürich	61 400
Total in Franken	376 024

Teilnahme am Programm «Junge Talente Musik»

Kanton Bern	416 561
Kanton Luzern	217 951
Kanton Nidwalden	23 483
Kanton St. Gallen	225 770
Kanton Waadt	213 000
Kanton Zürich	806 289
Total in Franken	1 903 054



2023 hat die UNESCO die traditionelle Bewässerung in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Die Schweiz hat sich mit ihren Traditionen der Suonengeteilschaften und Wässermatten an dieser multinationalen Kandidatur unter der Federführung von Österreich beteiligt. *Bild*: Suonenwanderung entlang der Bisse du Ro © Keystone, René Ruis

KULTURELLE ANLÄSSE UND PROJEKTE

Unterstützung kultureller Anlässe für ein breites Publikum und Förderung von Projekten zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes.

Unterstützung von Anlässen im Bereich der Laien- und Volkskultur	28^{ème} Fête Fédérale des Tambours et Fifres Savièse 2023	Fifre et Tambours saviésans	10 000
	Eidgenössisches Volksmusikfest Bellinzona 2023	Festa Federale della Musica Popolare Bellinzona 2023	70 000
	Joachim-Raff-Förderkonzept Jubiläumsjahr 2022	Joachim-Raff-Gesellschaft	10 000
	Kulturhauptstadt Schweiz (KHS)	Verein Capitale Culturelle Suisse	75 000
	Tag des Kinos 2024	ProCinema	160 000
	Total in Franken		325 000
Projektbeiträge zur Bewahrung des immateriellen Kulturerbes	AlpenLernen – Projektwochen 2024–2025	Schweizer Alpen-Club	77 800
	Building Walls Breaking Walls Schweiz 2023	Verein Naturkultur	80 000
	DriTchiNo Derrièrr LaGarr	Compagnie du Boudu	40 000
	Entwicklung modulare Weiterbildung «Bau von Trockensteinmauern» Stufe 2, 2023	Schweizerischer Verband der Trockensteinmaurer	23 533
	Fundbüro für Erinnerungen No. 3: Repair	Alpines Museum der Schweiz	80 000
	Jeu de quilles neuchâtelois für den Ballenberg	Ballenberg Freilichtmuseum der Schweiz	28 000
	Kirsch-Depot, 2023–2024	Kleeb Ueli, Verein «Zuger Kirschwasser-Gesellschaft»	80 000
	Köhlerei-Begegnung beim Wandern	Hochschule Luzern	25 600
	Lebendige Geteilschaften. Ein partizipatives Vermittlungsprojekt	Verein Lebendige Geschichte(n)	72 000
	Schulbesuche zur nächsten Trockenmauerbaustelle	Stiftung Umwelteinsatz Schweiz	24 000
	Techno Worlds / The Pulse of Techno	Photobastei / Verein PhotoCreatives	16 000
	Total in Franken		546 933

KULTURELLE LAIENORGANISATIONEN

Unterstützung von Organisationen kulturell tätiger Laien, die in verschiedenen Kulturbereichen aktiv sind.

Jahresbeiträge an Organisationen kulturell tätiger Laien		
	accordeon.ch	38 300
	Eidgenössischer Jodlerverband	87 400
	Eidgenössischer Orchesterverband	53 500
	Fédération Suisse des Sociétés Théâtrales d'Amateurs	48 600
	Schweizer Blasmusikverband	186 000
	Schweizerische Chorvereinigung	131 400
	Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband	47 600
	Schweizerische Trachtenvereinigung	78 600
	Verband Schweizer Volksmusik	54 200
	Zentralverband Schweizer Volkstheater	74 500
	Total in Franken	800 100

STATISTIK UND GRUNDLAGEN

Die Sektion Kultur und Gesellschaft ist zuständig für Fragen und Studien zu Kulturstatistik, Kulturwirtschaft und kulturpolitische Grundlagen. Unter anderem arbeitet sie gemeinsam mit dem Bundesamt für Statistik an der Erweiterung der Schweizer Kulturstatistiken.



Das BAK hat 2023 den Spielfilm «Foudre» von Carmen Jaquier bei der Academy of Motion Picture Arts and Sciences in Hollywood in der Kategorie «Bester internationaler Film» eingereicht.

FILM

Das Bundesamt für Kultur unterstützt die Filmproduktion sowie den Zugang zur Filmkultur und trägt dazu bei, die Angebotsvielfalt in allen Landesteilen zu gewährleisten. Bei der Umsetzung der Fördermassnahmen berücksichtigt es die Kriterien der Chancengleichheit und der Nachhaltigkeit. Kinofilme sind für die Identität eines Landes von grosser Bedeutung. Sie bedürfen dafür die Unterstützung des Bundes in Form von Produktions- und Vertriebsbeiträgen. Mit der jährlichen Verleihung des Schweizer Filmpreises würdigt der Bund die herausragendsten Schweizer Filme sowie die wichtigsten Protagonistinnen und Protagonisten des schweizerischen Filmschaffens. Neben der Herstellung und Auswertung von Filmen unterstützt das Bundesamt für Kultur auch die Pflege des filmischen Erbes. Es finanziert das Schweizer Filmarchiv «Cinémathèque suisse» im Rahmen von mehrjährigen Leistungsvereinbarungen. Der Bund setzt sich zudem zum Ziel, die internationale Zusammenarbeit im Bereich des Films zu stärken. Dazu werden internationale Koproduktionen mit Schweizer Beteiligung und die Sichtbarkeit des Schweizer Films im Ausland gefördert.

Sektionschef	Ivo Kummer
Subventionsbereich	60,4 Millionen Franken
Anzahl Stellen	12,23 *
Anzahl Mitarbeitende	16,67 *
Gesetzliche Grundlagen	Art. 71 BV Film; Filmgesetz FiG

* Durchschnittswerte 2023, ohne durch Drittmittel finanzierte Mitarbeitende, Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

SELEKTIVE FILMFÖRDERUNG

Unterstützung von Filmprojekten von der Entwicklung bis zur Postproduktion sowie Verleih und Auswertung von Filmen.

Anzahl unterstützter Projekte	Schweizer Spielfilme	6
	Spielfilme mit schweizer majoritärer Beteiligung	7
	Spielfilme mit minoritärer Beteiligung	11
	Lange Dokumentarfilme	24
	TV-Dokumentarfilme	5
	Kurzfilme (Spielfilme, Dokumentarfilme und Animationsfilme)	27
	Drehbücher	21
	Projektentwicklungen (Dokumentarfilme, Animationsfilme und Transmediale Projekte)	23
	Postproduktionen Spielfilm	2
	Postproduktionen Dokumentarfilm	5
	Verleihförderung	7

STANDORTFÖRDERUNG FISS

Schaffung finanzieller Anreize, damit Schweizer Filme und Schweizer Koproduktionen in der Schweiz her- und fertiggestellt werden. Förderung von Spiel-, Animations- und Dokumentarfilmen in Kinolänge.

Anzahl unterstützter Projekte	Spielfilme	14
	Dokumentarfilme	16
	Animationsfilme	0

ERFOLGSABHÄNGIGE FILMFÖRDERUNG

Finanzhilfe, berechnet auf der Grundlage der in den Kinos und Schweizer Filmfestivals erzielten Eintritte, der Teilnahme an wichtigen Filmfestivals oder an Wettbewerben um internationale Preise.

Anzahl Reinvestitionen	Reinvestitionen für Treatment, Drehbuch, Projektentwicklung, Herstellung und Postproduktion	233
	Spielfilmprojekte	112
	Dokumentarfilmprojekte	108
	Animationsfilmprojekte	13
	Reinvestitionen in Verleihgarantien	30
	Reinvestitionen für die Promotion von Schweizer Filmen im Inland	7
	Gutschriften für Kinobetriebe	158

KINO- UND VERLEIHFÖRDERUNG

Förderung der Angebotsvielfalt mit Vielfaltsprämien für Kino- und Verleihfirmen.

Anzahl unterstützter Projekte	Vielfaltsprämien für den Verleih von Schweizer Filmen	27
	Vielfaltsprämien für den Verleih von Arthouse Filmen	14
	Vielfaltsprämien für Kinobetriebe	121

FILMKULTUR

Förderung von Institutionen, die den Zugang der Bevölkerung zum Schweizer Film stärken in den Bereichen Promotion des Schweizer Films im Ausland, Festivals, Publikationen, Vermittlung für Kinder und Jugendliche sowie Weiterbildung für die Filmschaffenden. Koordination des Schweizer Filmpreises.

Begünstigte	Leistungsvereinbarungen (Festivals, Vermittlung, Publikationen, Promotion, Weiterbildung)	21
--------------------	---	----



Mit dem Schweizer Filmpreis würdigt das BAK das schweizerische Filmschaffen. Der Spielfilm «Drii Winter» von Michael Koch wurde als bester Spielfilm 2023 ausgezeichnet. *Bilder: Drii Winter © Frenetic*

SCHWEIZER FILMARCHIV

Förderung der Cinémathèque suisse. Der Hauptauftrag des Bundes an die Cinémathèque umfasst das Sammeln, Erschliessen, Restaurieren und Zugänglichmachen des digitalen und analogen audiovisuellen Erbes der Schweiz (Helvetica).

AUSZAHLUNGEN

Schweizer Filme und Gemeinschaftsproduktionen (alle Genres, alle Förderinstrumente)	18 781 329
Filmstandortförderung (FiSS)	6 043 841
Erfolgsabhängige Filmförderung (Succès Cinéma) Produktion, Regie, Drehbuch	4 738 486
Erfolgsabhängige Filmförderung (Succès Cinéma) Kino und Verleih	1 985 365
Aide additionnelle Suisse latine	400 000
Verleihförderung Schweizer Filme	850 770
Verleihförderung ausländische Arthouse-Filme	238 500
Förderung der Angebotsvielfalt	1 001 742
Förderung der Filmkultur (Festivals, Promotion, Weiterbildung, Vermittlung, Publikationen, Nominationen Abschlussfilm, Einzelprojekte)	10 027 000
Europäische Zusammenarbeit Eurimages Europarat	807 942
Stiftung Schweizer Filmarchiv	9 663 100
Kreatives Europa	5 288 265
Schweizer Filmpreis 2023 Nominations- und Preisgelder	492 500
Total in Franken	60 318 840

Die ausbezahlten Förderbeiträge 2023 können ab Sommer 2024 auf www.bak.admin.ch/film abgerufen werden.



In Davos trafen sich die Kulturministerinnen und -minister aus 31 europäischen Ländern sowie zivilgesellschaftliche Organisationen und namhafte Konzerne der Bau- und Immobilienindustrie um die «Davos Baukultur Allianz» zu lancieren: ein Netzwerk für einen übergreifenden Baukultur-Dialog auf internationaler Ebene.

BAUKULTUR

Das Bundesamt für Kultur ist die Fachstelle des Bundes für Baukultur. Es setzt sich für die nachhaltige Förderung einer hohen Baukultur in der Schweiz ein, schützt das baukulturelle Erbe und koordiniert die baukulturellen Tätigkeiten des Bundes. Das Bundesamt für Kultur sorgt dafür, dass die Anliegen der Archäologie, der Denkmalpflege und des Ortsbildschutzes bei allen Tätigkeiten des Bundes angemessen berücksichtigt werden. Es erarbeitet Grundlagen, so etwa das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung ISOS, und es beurteilt die Auswirkungen von Planungen und Projekten auf das baukulturelle Erbe. Damit dieses gepflegt und erhalten werden kann, schliesst das Bundesamt für Kultur mit den Kantonen Programmvereinbarungen ab und richtet Finanzhilfen aus. Es fördert die Vermittlung und die baukulturelle Bildung sowie die Ausbildung baukultureller Kompetenzen von Fachleuten. Das Bundesamt für Kultur führt zudem das Sekretariat der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege.

Sektionschef	Oliver Martin
Subventionsbereich	31,3 Millionen Franken
Anzahl Stellen	20,43 *
Anzahl Mitarbeitende	26,08 *
Gesetzliche Grundlagen	Art. 78 BV Natur- und Heimatschutz; Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451); Verordnung vom 16. Januar 1991 über den Natur- und Heimatschutz (NHV; SR 451.1); Bundesgesetz vom 5. Oktober 1990 über Finanzhilfen und Abgeltungen (Subventionsgesetz SuG; SR 616.1)

* Durchschnittswerte 2023, ohne durch Drittmittel finanzierte Mitarbeitende, Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

FINANZHILFEN

Förderung von Erhaltungsmassnahmen auf der Grundlage von Programmvereinbarungen und Einzelverfügungen; Unterstützung von Organisationen sowie Bildungs-, Forschungs- und Sensibilisierungsprojekten.

Programmvereinbarungen: Beiträge an die Kantone				
	AG	1 077 000	NW	299 000
	AI	271 500	OW	315 000
	AR	321 500	SG	970 500
	BE	1 896 500	SH	351 500
	BL	567 000	SO	603 500
	BS	397 000	SZ	475 500
	FR	796 000	TG	657 500
	GE	702 000	TI	708 000
	GL	323 000	UR	331 500
	GR	927 000	VD	1 376 500
	JU	425 500	VS	863 500
	LU	831 500	ZG	376 500
	NE	492 500	ZH	1 826 500
	Total in Franken			18 183 000

Finanzhilfen des Bundes im Einzelfall		
AG	Baden Villa Langmatt	
AG	Laufenburg Museum Schiff und Gasthaus	
AG	Windisch Hauptgebäude Psychiatrische Klinik	
BE	Bahnhof Twann	
BE	Biel Aarbergstrasse 72	
BL	Läufelfingen Burgruine Neu-Homburg	
BS	Basel ehemalige Hauptpost	
BS	Basel Johanneskirche	
FR	Fribourg ancien site de la Brasserie Cardinal	
GL	Glarus Stadthaus am Spielhof	
GR	Chur Markthallenplatz	
GR	Französische Villa Mulegns	
GR	Reformierte Kirche Sent	
GR	Stallscheune Martinenga Stampa Coltura	
OW	Kerns Wohnhaus Huwel	
SH	Schleitheim Römischer Vicus Iuliomagus	
SZ	Einsiedeln Kloster	
SZ	Steinen Wohnhaus Lauigasse 19	
IT	Ascona Chiesa dei Santi Pietro e Paolo	
IT	Ascona Complesso del Monte Verità	
IT	Balerna Collegiata di San Vittore	

IT	Bellinzona Carasso e Gnosca
IT	Corippo Albergo diffuso
IT	Lugano Cattedrale di San Lorenzo
VD	Bateau à vapeur Rhône III
ZH	Rettungsgrabung Marthalen-Binderwis
Total Bewilligungen in Franken	
	11 873 529

Organisationen

Archäologie Schweiz AS
Archijeunes
Berner Fachhochschule BFH
European Heritage Head Forum EHHF
Fondation Culture du Bâti CUB
Fondazione Corippo 1975
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK
International Council on Monuments and Sites ICOMOS Suisse
International Centre for the Study of the Preservation and Restoration of Cultural Property ICCROM
Fondazione i2a
Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE
Schweizer Heimatschutz SHS
Stiftung Baukultur Schweiz SBS
Stiftung Baustelle Denkmal
Stiftung Ferien im Baudenkmal
Trägerverein Handwerk in der Denkmalpflege
United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization UNESCO
Ville en tête
Total Auszahlungen in Franken
2 350 602

Bildungs-, Forschungs- und Sensibilisierungsprojekte

4. Schweizer Landschaftskongress, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT
5. Schweizer Kirchenbautag, Kompetenzzentrum Liturgik
Architekturwoche Basel 2024, Stiftung Architektur Dialoge Basel
Baukulturschweiz.ch – Webplattform des Runden Tisches Baukultur, Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA
Beispiele nachhaltiger landwirtschaftlicher Bauten, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Broschüre Bauberatung in Gemeinden, Hochschule Luzern HSLU, Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR
Chroniques – Onlineplattform, Archäologie Schweiz AS
Davos Baukultur Alliance, World Economic Forum WEF
Erhalten-Erforschen-Vermitteln, 40 Jahre UNESCO Weltkulturerbe Kloster Münstair, Stiftung Pro Kloster St. Johann in Münstair

Europäische Tage des Denkmals 2023, Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE
Exposition Renate Buser – Objets-Types, Association Villa « Le Lac » Le Corbusier
Fachtagung Burgen und Ruinen, Schweizerischer Burgenverein
Managementplan 2024-2033, Verein «Welterbe RhB»
Mediazione Giovani, Istituto Internazionale di Architettura
Open Doors 2023, Verein Open Doors Engadin
Open House 2023, Verein Open House Basel
Open House 2023, Verein Open House Bern
Open House 2023, Verein Open House Zürich – Architektur für alle
Pilotprojekt Räumliche Verfassung für Suhr, Forum Raumordnung Schweiz
Schweizer Mühlentag 2023, Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde
Themenfokus Forum Städtebau Basel 2050, Hochparterre AG
Überfordert und erschöpft. Was müssen Denkmäler und Denkmalpflege leisten?, Freitagsforum Denkmalpflege 2023, Universität Bern Institut für Kunstgeschichte
Un chantier ouvert au public, Fondation du Château de Grandson
Verliebt in schöne Orte, Schweiz Tourismus
Welcome to Nomadland, Association Le laboratoire d'architecture
Wettbewerbslabor 2023, Stiftung Forschung Planungswettbewerbe
Total Bewilligungen in Franken

1 688 244

GUTACHTEN

Gutachten im Zusammenhang mit der Erfüllung von Bundesaufgaben, Gutachten zu Objekten unter Bundesschutz, Führung des Sekretariats der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege, Vergabe von eidgenössischen Expertenmandaten.

Gutachten Bundesamt für Kultur, Sektion Baukultur	224
Gutachten und Stellungnahmen der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege	36
Laufende Expertenmandate	35



Restitution verschiedener Kulturgüter an China. Die Objekte waren in kantonalen Strafverfahren eingezogen worden. *Bild:* Skulptur «Reiter mit Pferd», Han-Dynastie. *Foto:* Flurin Bertschinger, NB

MUSEEN & SAMMLUNGEN

Das Bundesamt für Kultur betreut verschiedene Museen und Sammlungen des Bundes. Es leiht Bestände seiner Sammlungen an bundeseigene und andere Institutionen aus und trägt damit zur Qualität des kulturellen Angebots in der Schweiz und zur Bekanntmachung des schweizerischen Kulturschaffens im Ausland bei. Es unterstützt Museen, Sammlungen und Netzwerke Dritter zur Bewahrung des kulturellen Erbes, insbesondere durch Finanzhilfen an Betriebs-, Versicherungs- und Projektkosten. Das Bundesamt für Kultur führt die Fachstelle Internationaler Kulturgütertransfer und ergreift gestützt auf das Kulturgütertransfergesetz Massnahmen gegen den illegalen Handel mit Kulturgütern. Es führt die Anlaufstelle Raubkunst und leistet Beiträge an Museen und Sammlungen für die Durchführung von Provenienzforschung und die Publikation der Resultate.

Sektionschef	Benno Widmer
Subventionsbereich	14,7 Millionen Franken
Anzahl Stellen	23,24 *
Anzahl Mitarbeitende	33,83 *
Gesetzliche Grundlagen	Artikel 69 BV Kultur; Kulturförderungsgesetz KFG; Kulturgüter- transfergesetz KGTG; Museums- und Samm- lungsgesetz MSG

* Durchschnittswerte 2023, ohne durch
Drittmittel finanzierte Mitarbeitende,
Lernende und Hochschulpraktikantinnen
und -praktikanten

BETRIEBSBEITRÄGE AN MUSEEN, SAMMLUNGEN UND NETZWERKE DRITTER

Unterstützung von Institutionen mittels Betriebsbeiträgen in der Betreuung, Vermittlung und wissenschaftlichen Bearbeitung ihrer Sammlungsbestände sowie in ihrem Wirken zugunsten einer lebendigen Schweizer Museumslandschaft.

Museen und Sammlungen Dritter	Aargauer Kunsthaus, Aarau	350 000
	Haus der elektronischen Künste, Münchenstein	150 000
	Jurassica Museum, Porrentruy	150 000
	Laténium, Parc et musée d'archéologie, Hauterive	150 000
	Musée Ariana, Musée suisse de la céramique et du verre, Genf	270 000
	Musée de l'Elysée, Lausanne	300 000
	Musée international d'horlogerie, La Chaux-de-Fonds	150 000
	Museo d'arte della Svizzera italiana, Lugano	440 000
	Museum für Gestaltung Zürich, Zürich	350 000
	Römerstadt Augusta Raurica, Augst	400 000
	Schweizerisches Freilichtmuseum für ländliche Kultur Ballenberg, Hofstetten bei Brienz	610 000
	Stiftsbibliothek, St. Gallen	180 000
	Swiss Science Center Technorama, Winterthur	490 000
	Verkehrshaus der Schweiz, Luzern	1 520 000
	Vitromusée Romont, Musée Suisse du Vitrail et des Arts du Verre, Romont	150 000
	Zentrum Paul Klee, Bern	600 000
Netzwerke Dritter	Alpines Museum, Bern	780 000
	Bibliosuisse, Aarau	100 000
	Fotostiftung Schweiz, Winterthur	1 770 000
	Memoriav – Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz, Bern	2 970 000
	SAPA, Schweizer Archiv der Darstellenden Künste, Zürich	970 000
	Schweizer Museumspass, Zürich	100 000
	Verband der Museen der Schweiz, Zürich	190 000
	Betriebsbeiträge in Franken	13 140 000

FINANZHILFEN ZUGUNSTEN DER BEWAHRUNG DES KULTURELLEN ERBES

Beiträge an Museen und Sammlungen zugunsten der Abklärung und Publikation von Provenienzen von Kunstwerken im Bereich der NS-Raubkunst und im Bereich von Kulturgütern aus kolonialen Kontexten. Beiträge an die Kosten von Versicherungsprämien, die von Museen für die Ausleihe wertvoller Objekte im Rahmen ihrer Ausstellungen aufzubringen sind.

Beiträge an Projekte zugunsten der Abklärung und Publikation von Provenienzen von Kulturgütern im Zusammenhang mit NS-Raubkunst für die Jahre 2023 bis 2024 (Beiträge total für die Jahre 2023 bis 2024)	Basler Kunstverein, Basel	92 000
	Bündner Kunstmuseum, Chur	56 000
	Historisches Museum Basel, Basel	94 000
	Kunstmuseum Basel, Basel (zwei Projekte)	165 000
	Kunstmuseum Bern, Bern	94 000
	Kunstmuseum St. Gallen, St. Gallen	60 000
	Musée d'art et d'histoire Genève, Genf	92 000
	Musée d'art du Valais, Sion	75 000
	Musée de l'Hôtel-Dieu, Porrentruy	20 000
	Musée Jenisch Vevey	54 000
	Museum Langmatt, Baden	21 000
	Neues Museum Biel, Biel	24 000
	Zürcher Kunstgesellschaft, Zürich	60 000
	Projektbeiträge in Franken	907 000
Beiträge an Projekte zugunsten der Abklärung und Publikation von Provenienzen von Kulturgütern aus kolonialen Kontexten für die Jahre 2023 bis 2024 (Beiträge total für die Jahre 2023 bis 2024)	Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, Basel	94 000
	Bernisches Historisches Museum, Bern	68 000
	Kulturmuseum St. Gallen, St. Gallen	75 000
	Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Lausanne	93 000
	Muséum d'histoire Naturelle de Neuchâtel, Neuchâtel	81 000
	Museum der Kulturen Basel, Basel	94 000
	Museum Rietberg, Zürich (zwei Projekte)	188 000
	Museum Schloss Burgdorf, Burgdorf	75 000
	Naturhistorisches Museum Basel, Basel	94 000
	Nordamerika Native Museum NONAM, Zürich	89 000
	Pro Ethnographica, Fribourg	92 000
	Rätisches Museum, Chur	37 000
	Völkerkundemuseum der Universität Zürich, Zürich	49 000
	Projektbeiträge in Franken	1 129 000
Projektbeiträge Total in Franken	2 036 000	
Beiträge an Versicherungsprämien für Leihgaben in zeitlich befristeten Ausstellungen	Kunstmuseum Basel, Basel	150 000
	Versicherungsbeiträge in Franken	150 000



Restitution eines bedeutenden archäologischen Kulturgutes an Peru. Das Objekt, ein rund 200 kg schwerer Steinkopf der Chavín-Kultur, war in einem kantonalen Strafverfahren eingezogen worden. *Bilder: «Cabeza clava» aus der Chavín-Kultur © BAZG*

KULTURGÜTERTRANSFER

Vollzug des Kulturgütertransfergesetzes, das die UNESCO-Konvention von 1970 ins Landesrecht umsetzt, den Erhalt des beweglichen kulturellen Erbes fördert und den illegalen Handel mit Kulturgütern bekämpft. Koordination der Arbeiten auf Bundesebene, Beratung kantonaler Behörden und Vertretung der Schweiz gegenüber ausländischen Behörden in Fragen des internationalen Kulturgütertransfers. Verhandlung bilateraler Verträge zum Kulturgütertransfer, Ausrichtung von Finanzhilfen zur Erhaltung des kulturellen Erbes, Kontrolle der Einhaltung der Sorgfaltspflichten im Kunsthandel und Auktionswesen sowie Erteilen von Rückgabegarantien an Museen.

Rückgabegarantien für Museen

Zur Förderung des Austausches von Kulturgütern zwischen Museen besteht die Möglichkeit von Rückgabegarantien für Kulturgüter, die von einer ausländischen Institution zu Ausstellungszwecken in die Schweiz ausgeliehen werden. Ähnlich wie eine staatliche Immunität schützt eine solche Garantie die Leihgaben vor Rechtsansprüchen Dritter und entsprechenden Gerichtsverfahren in der Schweiz.

Anzahl eingegangener Anträge für Rückgabegarantien für Museen	88
Anzahl ausgestellte Verfügungen für Rückgabegarantien für Museen	73
für Anzahl Objekte	465
von Anzahl leihgebenden Institutionen	69
aus Anzahl Ländern	14

FINANZHILFEN AN PROJEKTE ZUR ERHALTUNG DES KULTURELLEN ERBES ANDERER STAATEN

Die Finanzhilfen dienen dem Schutz beweglicher Kulturgüter anderer Vertragsstaaten der UNESCO-Konvention von 1970. Ziel ist die Erhaltung des kulturellen Erbes, wobei prioritär Länder, mit denen die Schweiz eine bilaterale Vereinbarung zum Kulturgütertransfers abgeschlossen hat (Stand 2023: Ägypten, China, Griechenland, Italien, Kolumbien, Mexiko, Peru, Türkei, Zypern), unterstützt werden.

Aufgrund des russischen Militärangriffs war und ist bis heute das kulturelle Erbe der Ukraine besonders stark von Zerstörung, Plünderung und illegalem Transfer bedroht. Das Bundesamt für Kultur setzte auch 2023 sein Engagement fort und konnte beispielsweise durch die Unterstützung der Beschaffung, des Transports und der Lieferung von Schutz- und Verpackungsmaterial einen Beitrag zur Sicherung ukrainischer Kulturgüter leisten. Darüber hinaus unterstützte das Bundesamt für Kultur ein Projekt des Hatay Archaeology Museum in Antakya (Türkei). Die umfangreiche Mosaiksammlung aus römischer Zeit wurde durch das Erdbeben im Februar 2023 stark in Mitleidenschaft gezogen. Das Projekt umfasst die Evaluierung der Schäden nach dem Erdbeben sowie den Transport und die Restaurierung der römischen Mosaiken mit einer Gesamtfläche von 400 m². Schliesslich unterstützte das Bundesamt für Kultur ein Projekt in Singrobo-Ahouaty (Côte d'Ivoire). Gegenstand des Projekts ist die Einrichtung des ersten archäologischen Museums in Côte d'Ivoire, in dem Fundstücke aus archäologischen Ausgrabungen der Region ausgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Ministry of Culture and Tourism of Türkiye, Türkei	90 543
Department of Antiquities Cyprus, Zypern	97 833
Instituto Colombiano de Antropología e Historia, Kolumbien	65 255
Shaanxi History Museum, China und The Courtauld Institute of Art, UK	100 000
Ministère de la Culture et de la Francophonie, Côte d'Ivoire	74 564
Instituto Nacional de Antropología e Historia, Mexiko	37 581
Patronato del Instituto Nacional de Antropología e Historia, Mexiko	47 324
open art museum, Schweiz/Ukraine	100 000
Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa OSZE, Ukraine	100 000
Verband der Museen der Schweiz, Ukraine	55 000
Total ausbezahlte Finanzhilfen in Franken	768 100

Beantwortung von behördlichen und privaten Anfragen zum Kulturgütertransfer

Als Kompetenzzentrum des Bundes erteilt die Fachstelle Internationaler Kulturgütertransfer der Öffentlichkeit, interessierten Kreisen und Behörden Auskünfte in Fragen des Kulturgütertransfers. Als Ansprechpartnerin koordiniert und unterstützt die Fachstelle zudem die Arbeiten der Bundesbehörden und berät kantonale Behörden (insbesondere Justiz- und Strafverfolgungsbehörden, Kantonsarchäologen sowie Kulturreports) wie auch ausländische Behörden zum Kulturgütertransfer.

Anfragen von Behörden (Bund und Kantone) sowie Privaten	330
---	-----

Ein-, Durch- und Ausfuhr von Kulturgütern

Die Verpflichtung, Kulturgüter bei ihrer Ein-, Durch- oder Ausfuhr oder der Einlagerung in einem Zolllager oder einem Freihafen zu deklarieren, kann bei Nichtbeachtung der entsprechenden gesetzlichen Regeln zu Zoll-, Steuer- und Strafverfahren führen. Eine Nicht- oder Falschdeklaration eines Kulturgutes kann die strafrechtliche Einziehung des Kulturgutes zur Folge haben, welches im Anschluss an den Ursprungsstaat zurückgegeben (sog. restituiert) wird.

Anzahl durchgeführte Restititionen	8
Anzahl restituierte Objekte	74

Neben den behördlichen Restititionen begleitet das Bundesamt für Kultur auch freiwillige Initiativen von Privaten und Institutionen für die Rückgabe von Kulturgütern. In solchen Fällen fungiert das Bundesamt für Kultur als Vermittler, etabliert den Kontakt mit ausländischen Vertretungen und begleitet den Prozess bis zur Übergabe der Objekte.

Anzahl freiwillige Rückgaben	3
Anzahl Objekte	21

MUSEEN UND SAMMLUNGEN DES BUNDES

Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» in Winterthur

Im Jahr 1958 schenkte Oskar Reinhart seine Kunstsammlung, sein Wohnhaus mit angebauter Galerie und Gartenanlage dem Bund. Die Sammlung Oskar Reinhart umfasst Kunstwerke aus der Zeit vom 15. bis ins frühe 20. Jahrhundert. Schwerpunkt der Sammlung bilden Werke von Meistern der französischen Kunst des 19. Jahrhunderts. Seit dem Jahr 1970 ist das Museum für das Publikum geöffnet.

Anzahl Eintritte	20 220
Anzahl Schulklassen	66
Anzahl Führungen und Veranstaltungen	220
Anzahl Sonderausstellungen «Im Bad der Farben – Renoir und Monet an der Grenouillère» 13. Mai bis 17. September 2023	1

Museo Vincenzo Vela in Ligornetto

Im Jahr 1892 übertrug Spartaco Vela, Sohn des Künstlers Vincenzo Vela, den Wohnpalast zusammen mit einer Sammlung an Kunstwerken und Fotografien dem Bund. Die Sammlung umfasst das Schaffen der Künstlerfamilie Vela sowie zahlreicher Zeitgenossen. Seit dem Jahr 1898 kann die Villa der Familie Vela als Museum besucht werden. Regelmässig werden Sonderausstellungen organisiert.

Anzahl Eintritte	4 958
Anzahl Schulklassen	80
Anzahl Führungen und Veranstaltungen	69
Anzahl Sonderausstellungen «Der Faden der Ariadne. Marcel Dupertuis. Werke 1951–2021», 26. Juni 2022 bis 12. Februar 2023 «Natale Albisetti (1863–1923), Bildhauer. Vom Pariser Erfolg zu den grossen Schweizer Bauprojekten», 4. Juni 2023 bis 14. April 2024 «Vincenzo Vela (1820–1891). Gezeichnet wie gehauen. Ausgewählte Blätter aus der Sammlung des Museo Vincenzo Vela», 25. August 2023 bis 14. April 2024 «Raccolta. Installation von Laura De Bernardi», 25. August 2023 bis 14. April 2024	4



Die Ausstellung «Im Bad der Farben – Renoir und Monet an der Grenouillère» der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» führte zwei ikonische Werke des Frühimpressionismus zusammen: Das sammlungseigene Bild *La Grenouillère* von Pierre-Auguste Renoir und das Gegenstück von Claude Monet, das sich in der National Gallery in London befindet. *Bild*: Claude Monet, *Badende an der Grenouillère*, 1879 © The National Gallery London.

Museum für Musikautomaten in Seewen

Heinrich Weiss-Stauffacher übergab dem Bund im Jahr 1990 die Sammlung und das von ihm im Jahr 1979 der Öffentlichkeit zugänglich gemachte Museum. Das Museum beherbergt eine bedeutende Sammlung an Schweizer Musikdosen und Plattenspieldosen, weiteren Automaten aus der Schweiz und anderen Ländern, Uhren und Schmuck mit Musikwerk sowie grossen mechanischen Musikautomaten aus der Zeit vom 18. Jahrhundert bis heute.

Anzahl Eintritte	21 598
Anzahl Schulklassen	27
Anzahl Führungen und Veranstaltungen	1 564
Anzahl Sonderausstellungen «Unterwegs – Geschichte und Geschichten rund um Dreh- und Jahrmarktsorgeln» 24. März 2023 bis 24. März 2024	1

Museum Kloster Sankt Georgen in Stein am Rhein

Das Museum Kloster Sankt Georgen ist eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen der Schweiz. Es wurde 1926 von der Gottfried Keller-Stiftung erworben. Der Bund ist seit 1945 alleiniger Eigentümer. Das Museum ist von Anfang April bis Ende Oktober geöffnet.

Anzahl Eintritte	9 389
Anzahl Schulklassen	4
Anzahl Führungen und Veranstaltungen	59

Kunstsammlungen des Bundes

Administrative und konservatorische Betreuung und Vermittlung der Bundeskunstsammlung (22 878 Werknummern, inkl. Design) und der Sammlung der Gottfried Keller-Stiftung (6 417 Werknummern). 14 580 Kunstwerke sind in den Schweizer Museen, 2 339 in repräsentativen Gebäuden der Bundesverwaltung und der Schweizer Auslandsvertretungen sowie 12 376 im Sammlungszentrum in Bern deponiert.

Restaurierung / Konservierung	132 800
Fotografieren	5 600
Material, Sachausgaben	14 000
Transporte	15 400
Verschiedene Dienstleistungen und Gebühren	9 300
Projekt «Sammlungen online»	147 600
Total in Franken	324 700
<hr/>	
Anzahl Kunstwerke online	3 660

Gottfried Keller-Stiftung

Im Jahr 1890 vermachte Lydia Welti-Escher dem Bund ein bedeutendes Vermögen. Auftrag ist, dass aus dem Erlös des Vermögens wichtige Werke der Schweizer Kunst für Schweizer Museen erworben werden. Es entstand die wichtigste Sammlung an Schweizer Kultur- und Kunstobjekten. Eine vom Bundesrat ernannte Stiftungskommission entscheidet unabhängig über den Erwerb der Kunstwerke. Die Sammlung wird seit 2012 gemeinsam mit der Bundeskunstsammlung in den Kunstsammlungen des Bundes betreut. Im Jahr 2023 erwarb die Kommission vier Werke:

Benediktionale des Johann von Venningen (um 1462)	59 450
Meret Oppenheim: Sechs Urtierchen und ein Schneckenhaus (1978)	53 850
Heidi Bucher: Bodenhaut (Ahnenhaus Obermühle) (1980)	387 720
Antoine Jean Baptiste Desplan: Mon Voyage de Rome à Naples (...) (1821)	85 000



2023 zeigte die NB in Zusammenarbeit mit DAS GELBE HAUS FLIMS die Ausstellung «Chalet. Sehnsucht, Kitsch und Baukultur». *Bild (Ausschnitt)*: Frühromantische Darstellung der Schweiz mit Chalet. Gabriel Lory «Père», Rosenlaugletscher, 1823. Schweizerische Nationalbibliothek, Graphische Sammlung: Sammlung Rudolf und Annemarie Gugelmann

NATIONAL- BIBLIOTHEK

Als Gedächtnisinstitution überliefert die Schweizerische Nationalbibliothek einen grossen Teil des kulturellen Erbes der Schweiz. Ihre Magazine und Kataloge bieten die umfangreichste Sammlung von Grundlagenmaterial zur Geschichte und Kultur dieses Landes seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Sammlungen umfassen gedruckte und analoge Publikationen sowie ausgewählte Bilddokumente mit Bezug zur Schweiz (ab 1848); für die Schweizer Literaturen bedeutsame Nachlässe und Archive im Schweizerischen Literaturarchiv sowie Tondokumente in der Schweizerischen Nationalphonothek. Die Nationalbibliothek erhält die Dokumente, macht sie auffindbar und stellt sie vor Ort sowie über verschiedene Onlineplattformen zur Verfügung. Sie bietet Unterstützung in der Informationsrecherche, engagiert sich in Forschungsprojekten und in der Weiterentwicklung der bibliothekarischen und archivarischen Arbeit. In Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen beleuchtet sie aktuelle Themen und Forschungsfragen im Licht ihrer Sammlungen. Mit dem Centre Dürrenmatt Neuchâtel führt sie einen Kulturort, der sich dem Bildwerk von Friedrich Dürrenmatt widmet.

Direktor

Damian Elsig

[www.nb.admin.ch/
snl/de/home/ueber-uns/
auftrag/jahresbericht.html](http://www.nb.admin.ch/snl/de/home/ueber-uns/auftrag/jahresbericht.html)

Anzahl Stellen

151,06 *

Anzahl Mitarbeitende

194,42 *

Gesetzliche Grundlagen

Nationalbibliotheksgesetz
NBibG

* Durchschnittswerte 2023, ohne durch
Drittmittel finanzierte Mitarbeitende,
Lernende und Hochschulpraktikantinnen
und -praktikanten



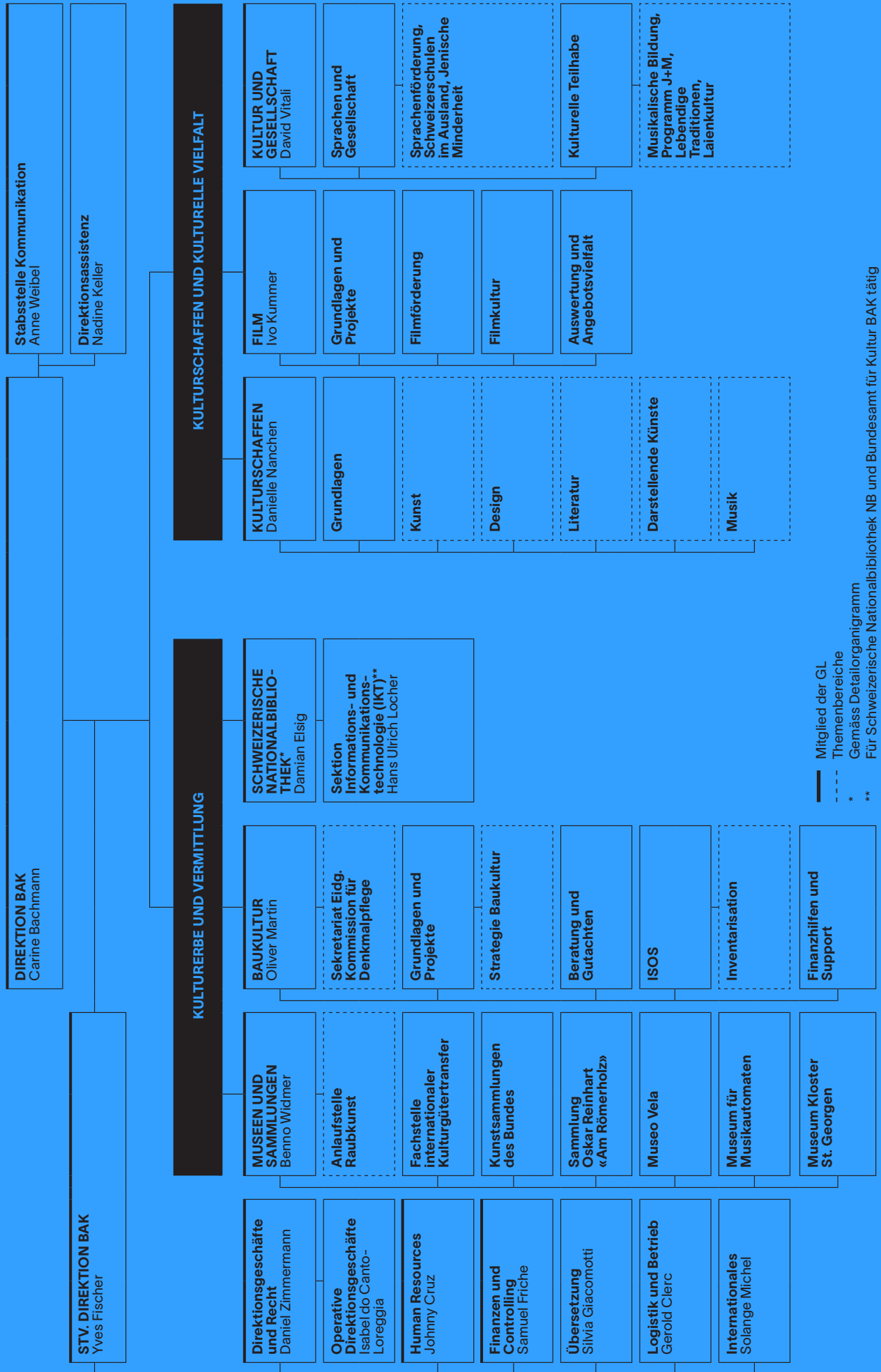
Preisträger Schweizer Designpreis 2023, Salvatore Vitale, Installation Death by GPS
© Salvatore Vitale

DAS BAK IN ZAHLEN

DAS BUNDESAMT FÜR KULTUR IN ZAHLEN

Rechnung 2023, inkl. Covid-Kredite in Millionen Franken		261,0	100 %
Subventionsbereich ohne Covid-Kredite in Millionen Franken		163,5	62,6 %
	Film	60,4	37 %
	Baukultur	31,3	19 %
	Schweizerschulen im Ausland	17,5	11 %
	Verständigung und Sprache	18,0	11 %
	Museen und Sammlungen	14,6	9 %
	Leseförderung	4,6	3 %
	Kulturelle Organisationen	3,3	2 %
	Preise und Ankäufe (Kulturschaffen)	3,1	2 %
	Musikalische Bildung	5,6	3 %
	Übrige	5,1	3 %
	Total	163,5	100 %
Eigenbereich in Millionen Franken		82,8	31,8 %
	Personal	41,9	50 %
	Andere Betriebsausgaben (insbesondere Museen, Betrieb NB und Museen, Mieten, IT)	40,9	50 %
	Total	82,8	100 %
Covid-Kredite in Millionen Franken		14,7	5,6 %
	Ausfallentschädigung Kulturunternehmen + -schaffende	14,7	
	Total	14,7	

ORGANIGRAM



REPORTO LE FICIO DERALE LLA LTURA 23

RAPPORT ANNUEL OFF FÉD LA C 202

Herausgeber

Bundesamt für Kultur
Hallwylstrasse 15
CH-3003 Bern


Redaktion

Stabsstelle Kommunikation
Nicole Fiore

Gestaltung

Nadine Wüthrich, Zürich

© Bundesamt für Kultur
Bern, Juni 2024

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Departament federal da l'intern DFI
Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC